

## Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2017

Liebe Schwestern und Brüder, „Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,2b.d). Diese Zusage und dieser Auftrag Gottes an Abraham dauern bis heute fort. Sie gelten auch uns. Weil wir von Gott Gesegnete sind, können wir segnen und Segen sein für andere. Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken steht unter dem Leitwort: „Unsere Identität: Segen Sein“. Zum Segen werden auch die kleinen katholischen Minderheiten in der deutschen Diaspora, in Skandinavien und im Baltikum, wenn sie sich engagiert und kreativ für andere einsetzen. In Gebet, Wort und Tat sind sie Zeugen des Glaubens in schwierigem Umfeld. Die Katholiken in der Diaspora brauchen dazu unsere Hilfe. Denken wir an die baltischen Länder, wo viele alte, einsame und pflegebedürftige Menschen von uns Christen praktische Unterstützung und ein liebevolles Wort erfahren. Rufen wir uns die Situation in den flächenmäßig riesigen Pfarreien Nordeuropas vor Augen, wo begeisternde Gläubige wichtig sind, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der Botschaft vom Reich Gottes in Kontakt zu bringen.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte für das Bonifatiuswerk. Für Ihr segensreiches Tun sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Bensberg, den 9. März 2017

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

Bitte unterstützen Sie  
**katholische Christen  
in der Minderheit.**  
Jeder Beitrag zählt!



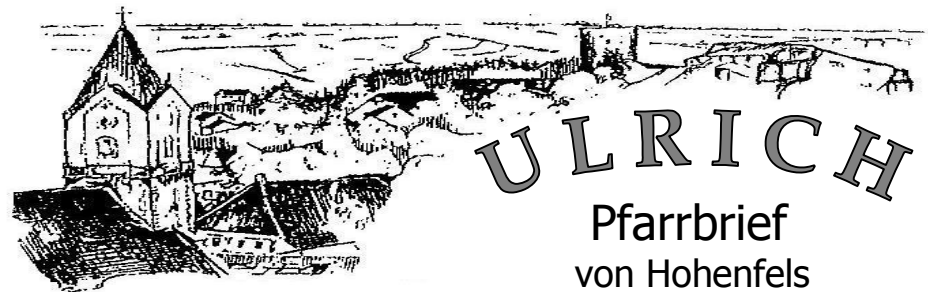
Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.  
Kamp 22 · 33098 Paderborn  
[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)

### Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00  
BIC: GENODEM1BKC  
Bank für Kirche und Caritas eG  
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2017“



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**



**Pfarrbrief  
von Hohenfels**

19.11. - 03.12.2017 – Nr. 47/48

Keiner  
soll  
alleine  
glauben.

Diaspora-Sonntag,  
19. November 2017



Unsere Identität:  
Segen sein



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

**So., 19.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VOLKSTRAUERTAG  
SONNTAG DER ARMEN / Hl. Elisabeth von Thüringen**

- 9:15 Kirchenzug der Vereine mit der  
Kolping-Jugendblaskapelle
- 9:30 Pfarrgottesdienst für die +Opfer  
der beiden Weltkriege – (Fam.  
Spangler, Hitzendorf f. +Vater u.  
+Angehörige / Luitgard Webb f.  
+Onkel Georg Eichenseer /  
Fritz Göschl f. +Eltern u. +Brüder)
- Diaspora-Kollekte
  - anschl. ehrendes Gedenken  
am Kriegerdenkmal
  - Musikalische Gestaltung:  
Kolping-Jugendblaskapelle



Mo., 20.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Di., 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem  
*Tag der Ewigen Anbetung in unserer Pfarrei*

15:15 **Einläuten der Ewigen Anbetung**

15:30 Andacht mit rhythmischen Liedern  
für die Kinder u. Schüler mit **Aus-  
setzung des Allerheiligsten**  
(Gestaltung: Kindergarten-Team)

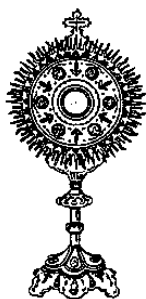
16:00-17:00 Stille und persönliche Anbetung

17:00 Eucharistische Andacht für die  
Pfarrgemeinde (GL 497/1-3; GL  
674/2; GL 282/1-3; GL 675/8; GL  
818/1+2; GL 676/1; GL 816/1+2)

17:30-18:25 Stille und Persönliche Anbetung

**18:25 Rosenkranzgebet** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten – (*wir  
betrachten dabei die lichtreichen Geheimnisse*)

19:00 Hl. Amt Familie Michael Söllner f. +Mutter Franziska z.G. – (Erika  
Lang f. +Ehemann / Hans Großer f. +Ehefrau Anna z.G. / Albert  
Vogl f. +Ehefrau Theres / Sonja Storch f. +Tante Anne z.T. und f.  
+Tante Babette und +Onkel Willi / Gerhard Storch f. +Harry Böse  
und +Heinrich Hensel) – **anschl. Aussetzung des Allerheiligsten  
und eucharistischer Hymnus – Litanei zum hl. Altarsakrament  
(GL 924) – Tantum ergo – feierlicher sakramentaler Segen –  
„Te Deum, laudamus“ („Großer Gott, wir loben Dich“)**

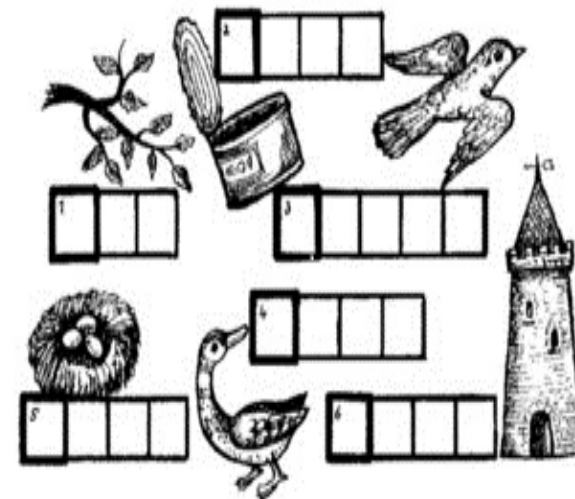


# KINDERSEITE

Liebe Kinder!

Künftig wird der Pfarrbrief auch eine Seite für Euch beinhalten. Hier  
nun zum ersten mal. Ihr findet ein Rätsel und die Wörter der Bilder  
müssen richtig in die Kästchen eingetragen werden. Das Lösungswort  
ergibt sich dann jeweils vom ersten Buchstaben in den fettgedruckten  
Kästchen. Am Tisch links nach der Glastüre der Pfarrkirche steht ab  
sofort eine Box bereit, wo ihr Eueren Abschnitt mit dem Lösungswort  
sowie mit Namen und Wohnort darauf einwerfen könnt. Beim **Familien-  
gottesdienst am Samstag, 09. Dezember um 17:00 Uhr (2. Advent)**  
werden dann zwei Abschnitte gezogen und die glücklichen Gewinner  
erhalten eine Überraschung!!!

☺ Viel Spaß dabei! Euer Pfarrer



----->

Lösungswort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Um 15:30 Uhr ist feierliche Aussetzung des Allerheiligsten und Andacht für Kinder und Schüler – gestaltet vom Kindergartenteam mit rhythmischen Liedern. Von 16.00 bis 17.00 Uhr sowie von 17.30 Uhr bis 18.25 Uhr besteht die Möglichkeit zur stillen und persönlichen Anbetung. Für die ganze Pfarrgemeinde ist um 17:00 Uhr eine Festandacht. Vor dem hl. Amt wird der Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gebetet. Im Anschluss an den Festgottesdienst beten wir noch die Litanei vom hl. Altarsakrament. Der feierliche sakramentale Segen und das „Te Deum“ beenden diesen großen Festtag.

Da der **21. November** liturgisch gesehen als „**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Jerusalem**“ gefeiert wird, wollen wir das Lied „**Ein schöne Ros` im Heiligen Land**“ zur Eröffnung des Festgottesdienstes singen. Es ist ein altehrwürdiges Marienlied und ist für diesen Tag bestens geeignet - jedoch bei uns eher unbekannt. Es ist hier bereits als Veranschaulichung abgedruckt und braucht zu Hause nicht geübt und auswendig gelernt werden. Von der Melodie her ist es ganz einfach und es wird sicherlich bald in den Ohren sitzen.

885



1 Ein schö - ne Ros im heil - gen Land  
Den En - geln ist sie wohl - be - kannt,  
blüht in dem Pa - ra - die - se. Sie ü - ber -  
ihr Farb ist rot und sü - ße.  
trifft der Son - ne Glanz, ihr Schein er - leucht den  
Him - mel ganz auf wunder - ba - re Wei - se.

2 Die schönste Rose, die ich mein, / die alle Welt erfreuet, /  
bist du, Maria, Jungfrau rein, / von Gott gebenedeiet. / Du  
Gott des Vaters Tochter bist, / du wahre Mutter Jesu  
Christ, / du Braut des Heiligen Geistes.

3 Drum kein Geschöpf im Himmel ist / dir, Jungfrau, zu ver -  
gleichen; / denn du nach Gott die Höchste bist; / all Schön -  
heit muss dir weichen. / All Engel in dem Himmelssaal, / die  
lieben Heiligen allzumal / dir ihre Palmen reichen.

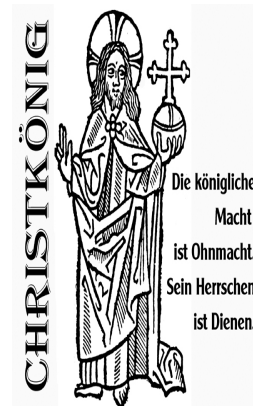
T: nach Martin von Cochem 1712, M: Trier 1653

Euer Pfarrer Paul Groulön

- Mi., 22.11. 18:00 Hl. Cäcilia, Märtyrin in Rom – (Patronin der Kirchenmusik) in Raitenbuch: hl. Messe Fabian und Teresa Adlfinger f. + zwei Opas Michael Zeitler und +Josef Adlfinger
- Do., 23.11. 14:30 Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio Hl. Klemes I., Papst und Märtyrer – *keine hl. Messe*  
**Dekanatskonferenz in Parsberg**
- Fr., 24.11. 8:30 Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer Senioren- und Hausfrauenmesse: Barbara Laßleben f. + Nachbarn  
16:30 Rosenkranz zum Christkönigsfest sowie zum Ende des Kirchenjahres – (die trostreichen Geheimnisse – Texte dazu liegen an den Bänken bereit)
- Sa., 25.11. 17:00 Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin – Mariensamstag  
**Vorabend vom Christkönigssonntag**  
Vorabendmesse: Eleonore Schmidt f. +Onkeln und +Tanten (Maria Schön f. +Ehemann und Vater z.T. / Fam. Brigitte Bogner f. +Ehemann und Vater z.T. / OGV Hohenfels f. +Mitglieder / Geschwister Graf f. +Vater Josef z.G. / Geschwister Huger f. +Eltern / Maria Schreiner f. +Thekla Schreiner)  
*Kollekte für die Arbeiter- und Jugendseelsorge*

**So., 26.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG – Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls**

- 9:30 Familiengottesdienst (Pfarrgottesgottesdienst) mit rhythmischen Gesängen u. Aufnahme von vier neuen Ministrantinnen und Ministranten  
(Fam. Maria Hollmayer f. +Ehemann u. Vater z.G. / Fam. Karl Ehrensberger f. +Mutter z.G. / Theresia Schwartz f. +Eltern z.T. der Schester Marianne / Monika Heider f. +Ehemann Reinhard u. f. +Schwiegervater / Regina Haiker f. +Ehemann) – *Kollekte f. die Jugend- und Arbeiterseelsorge* – (Geangliche Gestaltung: Happy-Day-Chor)  
14:00 Taufe von Mira Storch (Kapellenweg)



Mo., 27.11. Montag der 34. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Di., 28.11. 15:30 Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis  
Kinder- und Schülermesse: Albert Vogl f. +Eltern Anna und Josef Vogl – (Anna Feuerer f. +Vater)

- Mi., 29.11. Seliger Friedrich von Regensburg  
18:00 in Großbissendorf: hl. Messe Anna Koller f. +Eltern
- Do., 30.11. **HI. Andreas, Apostel (Fest) – Gebetstag um geistliche Berufe**  
19:00 HI. Messe Albert Vogl f. +Großeltern – (Christine Grauvogl f. +  
Großeltern Kirchpennig und Herrmann / von den Töchtern f. +  
Mutter Erna Ott)
- Fr., 01.12. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis – **Herz-Jesu-Freitag**  
8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: von einer gewissen Person  
nach Meinung  
9:30 **Krankenkommunion**  
16:30 Rosenkranz für die Kranken in unserer Pfarrgemeinde
- Sa., 02.12. HI. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer – Mariensamstag  
**Vorabend vom 1. Adventssonntag**  
17:00 Vorabendmesse und Pfarrmesse um eine gesegnete Advents-  
zeit für alle Pfarrangehörigen – (Hans Großer f. +Ehefrau Anna,  
+Schwester Berta und +Bruder Karl / Maria Schreiner f. +Ehemann  
/ Familie Ivonne Bogner f. +Eltern z.T. des Vaters / Margareta Ham-  
mer f. +Ehemann und +Eltern)  
▪ **Es werden die Adventskränze gesegnet**  
18:30 in Stetten: Adventandacht mit Segnung  
der Adventskränze

**So., 03.12. 1. ADVENTSONNTAG**

- 9:30 HI. Rorateamt Walburga Dechant f.  
+ Ehemann u. +Enkel z.T. – (Klaudia  
Laßleben f. +Vater z.T. / Johann Zich-  
aus f. +Mutter z.T. / Karl Hiltl f. +Vater  
Josef z.G. / Katharina Graf f. +Eltern z.T. der Mutter / Elfriede  
Münchsmeier f. +Mutter Elfriede Söllner / Hildegard Eichenseer  
f. +Eltern und +Brüder)  
▪ **Es werden die Adventskränze gesegnet**



Zum 65. Geburtstag **Frau Maria Pschierl** von Stetten sowie zum 70. Geburts-  
tag **Frau Kreszenz Zeitler** von Raitenbuch. Unseren beiden Jubilarinnen  
wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

**Allerheiligen und Allerseelen in der Pfarrei**

Die Feier des Allerheiligenfestes und des Allerseelentages waren Höhe- und  
Glanzpunkte besonderer Art. Die Teilnahme an den Festtagsgottesdiensten  
sowie beim Requiem war erfreulich gut. Besonders hervorgehoben sei die  
brillante Gestaltung der Totenfeier sowie der Gräbersegnung am Nachmittag  
des Allerheiligentages. Der Kolpingchor und das Blechbläser-Ensemble gaben  
mit ihren Gesängen bzw. Chorälen wieder einen festlichen musikalischen  
Rahmen. Das vorbildliche Mittun der Gläubigen bei Gebet, Gesang und Opfer,  
der famose Kirchenschmuck, die beispielgebende Gestaltung der Gräber auf  
unserem Friedhof, die Sauberkeit des Gottesackers sowie die hervorragende  
Teilnahme am Friedhofsgang am Allerheiligenfest fiel besonders angenehm  
auf. – Unvergesslich eindrucksstark ist ein Gräberbesuch an Allerheiligen zu  
anbrechender Nacht.

Neben dem würdigen und schönen Gräberschmuck leuchten an allen Gräbern  
Lichter und Grablaternen. Diese verwandeln das Friedhofsganze in ein  
wahres Lichtermeer.

Der neue Pfarrer hat genug Grund zu danken! Den Gläubigen für ihr eifriges  
Mittun, dem Kolpingchor und den Bläsern für die mustergültige musikalische  
Gestaltung der Totenfeier, der Mesnerin Angelika und dem Mesner Georg für  
die eindrucksvolle Vorbereitung der Pfarrkirche zum Festtag sowie zur Feier-  
stunde am Nachmittag, dem unermüdlichen Organisten Albert für die Be-  
gleitung der Gemeindegesänge, den Lektorinnen, dem Vorbeter am Friedhof,  
den Kommunionhelfern sowie unseren Ministrantinnen und Ministranten. Nicht  
zu vergessen seien die Gäste, die aus Hohenfels stammen, sowie die zahl-  
reichen Spendern – ob durch Blumen oder finanziell. All unsere Mühen zur  
Ehre unserer Toten fallen auf uns selbst zurück als Plus in der Ewigkeit.



**Tag der Ewigen Anbetung**

Ende des 19. Jahrhunderts hat der damalige Bischof von Regensburg –  
Ignatius von Senestrey – in unserem Bistum die „Ewige Anbetung“ eingeführt.  
In jeder Pfarrei unserer Diözese findet seitdem jährlich an einem festen Tag  
des Kalenderjahres der „Tag der Ewigen Anbetung“ statt! Neben dem Fron-  
leichnamfest wird also an jedem Tag des Jahres Christus in der Gestalt des  
Brottes in der Monstranz angebetet und verherrlicht. Es ist ein einheitliches  
und ununterbrochenes Band, das sich somit durch unser ganzes Bistum zieht.  
Am Neujahrstag wird im Hohen Dom zu Regensburg – der Hauptkirche der  
Diözese – die „Ewige Anbetung“ feierlich begangen und am Silvestertag wird  
der Jahresturnus der Ewigen Anbetung dann in der St. Emmeramskirche zu  
Regensburg wieder beschlossen. Seit über 100 Jahren findet der „Tag der  
ewigen Anbetung“ in unserer Pfarrgemeinde jährlich am 21. November statt.  
Hierzu ergeht auch heuer wieder die Einladung, Christus, den König als  
Zeichen des Brottes anzubeten und zu verehren.

- Dem Frauenbund-Singkreis sowie den Damen des Pfarrgemeinderates für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie für die Vorbereitung und Durchführung des Stehempfangs am Ehejubiläumssonntag.
- Dem Happy-Day-Chor für die gesangliche Gestaltung der Gottesdienste am Erntedankwochenende. Rhythmische Lieder kommen immer an – bei Jung und Alt.
- Den nächstjährigen Erstkommunionkindern mit ihren Eltern für die prachtvollen Erntestecken zum Schmuck unserer Pfarrkirche.
- Allen, die für unseren heurigen Erntedankaltar Blumen, Gemüse, Obst usw. zur Verfügung gestellt haben sowie den Mesnern mit Helferinnen für die wunderbare und gekonnte Gestaltung des Altares.
- Der Dorfgemeinschaft Markstetten: die dortige Kirchweihmesse erhielt eine sehr starke Teilnahme – die Kapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch viele Kinder waren mit dabei. Der anschließende Weißwurst-Frühschoppen im Gasthaus Pirzer war sehr unterhaltsam und humorvoll. Übrigens: die Franziskuskapelle feiert heuer ihr 15-jähriges Bestehen.
- Den Gottesdienstbesuchern bei der Kirchweihmesse in Raitenbuch. Es hat sich bewährt, den Festgottesdienst von 8.00 Uhr auf 9.30 Uhr zu verlegen.
- Allen, die meine Amtseinführung zu einem schönen und unvergesslichen Fest werden ließen, besonders unserem Dekan Pfarrer Georg Dunst aus Beratshausen, den Priestern des Dekanats sowie meinen Ordensmitbrüdern. Allen Pfarrangehörigen, dem Frauenbund-Singkreis, dem Kolpingchor, der Kolping-Jugendblaskapelle, der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat, dem Bürgermeister Bernhard Graf und dem Marktgemeinderat, den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen sowie dem ganzen liturgischen Dienst. Den Mesnern mit ihren Helfern für den großartigen Schmuck (Blumen und Fahnen). Nicht zu vergessen: dem BRK-Haus für die Bereitstellung der Stühle für die Konzelebranten. Auch Gäste aus meinen ehemaligen Wirkungsorten Grafenwiesen und Eggkofen waren vertreten. Gestaut habe ich besonders, als der Altarraum mit einem großen roten Teppich ausgelegt war. Das sieht man in einer Pfarrei selten.
- Den treuen Caritassammlerinnen und –sammler, die wieder in unserer Pfarrei unterwegs waren. Zudem allen großzügigen Spendern.
- Dem Kindergarten-Team, den Kindern sowie dem Elternbeirat für die schöne Gestaltung der St. Martinsfeier. Darüber hinaus der FFW Hohenfels für die Regelung des Straßenverkehrs.
- Den Damen des Frauenbundes für die gute Bewirtung beim Seniorennachmittag. Bei der vorhergehenden eucharistischen Andacht waren nicht wenige Besucher anwesend.

## VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

Anfangs November verstarb nach schwerer Krankheit **Frau Franziska Schwarz** (Sterzenbach) mit 84 Jahren. Unser HERR JESUS CHRISTUS geleite sie nun zum Ewigen Leben wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und keinen Schmerz



## NACHRICHTEN

### Zur Teilnahme am Volkstrauertag

ergeht schon heute herzliche Einladung! Besonders auch die **jüngere Generation** ist zum Gedenkgottesdienst und dann anschließend zum **ehren-den Gedenken am Kriegerdenkmal** eingeladen. Seit über 70 Jahren dürfen wir als freie Christen in Frieden in einem freien Land leben.

### Der Volkstrauertag, der Sonntag vor dem Christkönigsfest

wird zudem heuer auch erstmals als „Sonntag der Armen“ begangen.“ „Künftig wird es einen Welttag der Armen geben“. Das hat Papst Franziskus mit seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ zum Abschluss des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit 2016 bekanntgegeben. Als Welttag der Armen wurde von Papst Franziskus der 33. Sonntag im Jahreskreis festgelegt. Das ist im neuen Ritus der vorletzte Sonntag im Jahreskreis, eine Woche vor dem Christkönigsfest.

### Der Frauenbund

lädt auch heuer wieder zu einem „**geselligen Abend**“ ins Pfarrheim ein. Dieser findet am **Mittwoch, 22. November ab 18:00 Uhr** statt. Es soll wieder ein gemütlicher Abend werden, der Gelegenheit bietet zum Plaudern und zum Spielen (Gesellschafts- oder Kartenspiele). Wer möchte, kann auch eigene Spiele oder auch seine Stricksachen mitbringen.

### Der Obst- und Gartenbauverein

veranstaltet am Sonntag, 26. November um 14:00 Uhr im Pfarrsaal seine diesjährige **Jahresabschlussfeier**. Herr Klaus Holnberger referiert hierzu zum Thema „Mikroorganismen“. Es werden auch Lichtbilder gezeigt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Interessenten und Einwohner dazu ein.

## Am Christkönigssonntag, 26. November

findet um 9:30 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Aufnahmefeier für die neuen Ministrantinnen und Ministranten statt. Sie werden dabei als „Bodenpersonal Gottes“ bestellt und in unser „Volk im roten Röckchen“ integriert. Wir freuen uns, dass sich auch heuer wieder Mädchen und Buben für diesen schönen und wichtigen Dienst bereit erklärt haben. Die Aufnahmefeier wird vom Happy-Day-Chor musikalisch mitgestaltet. Hierzu ergeht herzliche Einladung!



## Zu Beginn des Advents

werden bei der Vorabendmesse sowie beim Rorateamt in der Pfarrkirche die Adventskränze und -gestecke gesegnet. Am Vorabend zum 1. Advent feiern wir wieder eine Adventandacht in der Kapelle in Stetten – sie beginnt um 18:30 Uhr. Auch der neue Pfarrer bittet darum, diese mitzubringen. Danach findet ein gemütliches Beisammensein im Stettener „Dorfstadt“ statt.

## Die Kolpingsfamilie Hohenfels bedankt

sich ganz herzlich bei den Firmen Graf-Bau Hohenfels und Sägewerk Roggenhofer für das Bereitstellen von Fahrzeugen bei der Altkleider- und Altpapiersammlung. Ein herzliches Vergelt's Gott sei auch den Helfern bei der Sammlung gesagt.

Ein weiteres „Vergelt's Gott“ ergeht an alle Besucher des Burgtheaters „Außer Spesen nichts gewesen“. Knapp 1000 Gäste aus Nah und Fern konnten hierzu begrüßt und vergnügt werden.

## Auch in diesem Jahr

organisiert die Kolpingsfamilie die Nikolaus-Einkehr im Hohenfelder Land. Der diesjährige Termin ist der Dienstag, 05. Dezember ab 17.00 Uhr. Interessenten mögen sich im Kindergarten bzw. im Pfarrbüro anmelden.



## Die Kolpingsfamilie Hohenfels

beteiligt sich auch in diesem Jahr an der **Schuhsammelaktion** des Kolpingwerkes Deutschland. Gebrauchte und nicht mehr benötigte Schuhe können am 2. Adventswochenende (09./10. Dezember) jeweils vor und nach den Gottesdiensten im Pfarrheim abgegeben werden. Bereits an dieser Stelle sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Im Anschluss an den Gottesdienst am 09.12. sind alle Mitglieder der Kolpingsfamilie Hohenfels recht herzlich zum gemeinsamen Besuch des Hohenfelder Weihnachtsmarkts eingeladen. Treffpunkt hierzu ist im Pfarrheim.

## Der neue Kinder- und Jugendchor

der Kolpingsfamilie trifft sich ab sofort jeden Samstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrheim (Chorzimmer) zur Chorprobe. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Die Leitung des Chors liegt bei Renate Laßleben. Wenn alles klappt, dann gestaltet der Kinder- und Jugendchor am Hl. Abend die Kinderchristmette mit.

## Rorateämter im Kerzenlicht

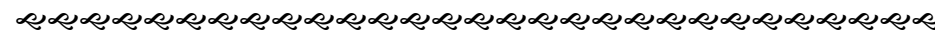
finden auch heuer wieder statt. In den Filialkirchen am Mittwoch, 06.12. um 18:00 Uhr in Raitenbuch sowie am Mittwoch, 13.12. um 18:00 Uhr in Großbissendorf. An den Donnerstag-Abenden um 19:00 Uhr sowie am Samstag, 09.12. um 7:00 Uhr in der Pfarrkirche. Da der 4. Adventssonntag heuer zugleich der Hl. Abend ist, findet um 9:30 Uhr kein Vormittagsgottesdienst statt. Am Samstag, 23.12. wird um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche der Vorabendgottesdienst zum 4. Advent daher als Rorateamt im Kerzenlicht begangen.

## Anno dazumal...

...vor 50 Jahren – am Mittwoch, 22. November 1967 – fand nach der Abendmesse, die um 19:30 Uhr begann, im Pfarrheim um 20:15 Uhr eine Frauenversammlung zur Gründung des „Katholischen Frauenbundes“ statt. 135 Frauen der Pfarrei hatten sich hierzu eingefunden und der Saal war buchstäblich bis auf den letzten Platz gefüllt. Diözesanbeirat Pfarrer Vinzenz Guggenberger aus Regensburg steckte die Ziele und Aufgaben des Frauenbundes ab. 122 anwesende Frauen verpflichteten sich durch Unterschrift, im Katholischen Frauenbund mitzuwirken. Als 1. und 2. Vorsitzende wurden in geheimer Wahl Frau Marianne Meier, Hohenfels und Frau Hermine Schöppel, Unterlinder gewählt.

## Die Bilderqualität

im letzten Pfarrbrief über die Einweihung der St. Leonhards-Kirche in Großbissendorf lies trotz hochmoderner Technik etwas zu wünschen übrig. In Zukunft weiß man, was zu tun ist. Nach Einverständnis können diese Bilder sowie noch Weitere in Bälde auf der Homepage der Kolpingsfamilie Hohenfels veröffentlicht und klar und gestochen angesehen werden. ([www.kolping-hohenfels.de](http://www.kolping-hohenfels.de))



## Im Rückspiegel – Was sich bei uns tat

Es sind nun fast drei Monate vergangen, in denen der neue Pfarrer in der Ulrichspfarrei Hohenfels wirkt. In dieser Zeit ist einiges geschehen – vieles war los. Inzwischen habe ich mich schon gut eingewöhnt. Darum wird es höchste Zeit, Rückschau zu halten und vor allem **Danke und Vergelt's Gott** zu sagen: